

Zweck: Bau u. Betrieb der normalspurigen Kleinbahn von Gardelegen nach Neuhaldensleben. Länge 38,13 km, hiervon entfallen 33 179 km auf Preussen, 4941 km auf das Herzogtum Braunschweig. Betriebseröffnung 21.5. 1911.

Kapital: M. 2 060 000 in 2060 Aktien à M. 1000. Von dem A.-K. besitzen: Der Preuss. Staat M. 597 000, Prov. Sachsen M. 597 000, Herzogtum Braunschweig M. 50 000, Kreis Gardelegen M. 100 000, Gemeinde Uthmöden M. 100 000, Preuss. Forstfiskus M. 50 000. Den Rest der Aktien besitzen verschiedene Städte u. Gemeinden.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Eisenbahnbaukt 1 838 009, Grund u. Boden 60 000, Anschlussgleis 3442, Effekten 184 800, Kaut.-Effekten 12 727, Beteilig. 11 003, Ern.-F. 20 470, Spez.-R.-F. 314, R.-F. 3499, Material. 15 198, Vorschuss-Kto 78, Debit. 16 240, Bankguth. 88 436, Kassa 2762. — Passiva: A.-K. 2 060 000, Grund- u. Bodenk. 60 000, Ern.-F. 35 427, Spez.-R.-F. 725, R.-F. 7556, Kredit. 21 962, Div. 51 500, Vortrag 19 812. Sa. M. 2 256 983.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 2961, Kursverlust 9613, z. Ern.-F. 14 956, z. Spez.-R.-F. 410, z. R.-F. 4067, Abschreib. 11 747, Reingewinn 71 312. — Kredit: Vortrag 5784, Zs. 12 180, Betriebseinnahmen 97 195. Sa. M. 115 069.

Dividenden 1909/10—1911/13: 0, 1, 1,8, 2 $\frac{1}{2}$ %.

Vorstand: Erster Bürgermeister Otto Boye, Dipl.-Ing. Betriebs-Dir. Wilh. Teitscheid, Neuhaldensleben; Bürgermeister Jul. Beck, Gardelegen; Stellv. Stadtrat Rentier Herm. Fiedler, Neuhaldensleben; Beigeordneter Aug. Aster, Gardelegen.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Hans von Krosigk, Neuhaldensleben; Stellv. Landrat Werner von Alvensleben, Knopffabrik u. Ratmann Wilh. Frese, Gardelegen; Geh. Reg.-Rat Armin Auffarth, Magdeburg; Geh. Finanzrat Bruno von Rauschenplat, Braunschweig; Landesrat Eberhard Roscher, Merseburg; Bürgermeister Wilh. Borgwardt, Neuhaldensleben; Kreis-Dir. Paul Pini, Helmstedt; Amtsvorsteher Andreas Möhring, Bülstringen; Gutsbesitzer Fritz Fehse, Uthmöden; Ortsschulze Wilh. List, Cläden.

Zahlstellen: Ges.-Haupt-Kasse; Halle a. S.: Landschaftl. Bank der Prov. Sachsen; Neuhaldensleben: Mitteldeutsche Privatbank.

Greifenberger Kleinbahnen-Akt.-Ges. in Greifenberg i. P.

Gegründet: 30./4. 1895.

Zweck: Bau und Betrieb von Kleinbahnen im Kreise Greifenberg, Verkehr für Personen u. Güter; Linien: Greifenberg-Horst, Länge 35 km (eröffnet am 1./7. 1896), Greifenberg-Dargislauff (eröffnet am 5./10. 1898), Länge 20 km, Greifenberg-Gülzow (eröffnet am 17./8. 1901), Länge 17 km; Gülzow-Stepenitz, Länge 38 km (eröffnet am 1./12. 1903); Gülzow-Schnatow, Länge 11 km (eröffnet 5./10. 1905), Dargislauff-Treptow a. R. (eröffnet am 1./11. 1907), Länge 16 km, Zarnglauff-Rackitt u. Horst-Treptow a. R.-Deep in Bau, Spurweite 1 m; Betriebsführerin Kleinbahnabteilung des Provinzialverbandes von Pommern in Stettin.

Kapital: M. 5 137 000 in 5137 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 865 000 in 355 Prior.-St.-Aktien u. 510 St.-Aktien, Erhöhung lt. G.-V.-B. v. 25./8. 1897 um M. 524 000 in St.-Aktien. Die G.-V. v. 20./12. 1899 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. behufs Deckung der Kosten des Baues der Kleinbahn Greifenberg-Gülzow, sowie für den Umbau der Kleinbahn Greifenberg-Dargislauff u. Neuanlagen auf der Strecke Greifenberg-Horst um M. 540 000 in 269 Prior.-St.-Aktien II. Em. à M. 1000 und 271 St.-Aktien III. Em. à M. 1000, begeben zum Nennwert. Die G.-V. v. 6./10. 1902 beschloss weitere Erhöhung um M. 85 000 in 85 Prior.-Aktien III. Em., begeben zu 100%. Die G.-V. v. 26./2. 1903 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 1 412 000 in 591 Prior.-St.-Aktien IV. Em. u. 821 St.-Aktien IV. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Stepnitz, deren Eröffnung im Herbst 1903 stattfand. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1904 um M. 275 000 in St.-Aktien V. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Schnatow, Bahnhofsbauten etc. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1905 behufs Vermehrung der Betriebsmittel um M. 240 000 in St.-Aktien VI. Em. Nach dem G.-V.-B. v. 24./9. 1906 wurde das Prior.-A.-K. von M. 1 300 000 um M. 676 000 Prior.-St.-Aktien herabgesetzt u. die verbliebenen M. 624 000 Prior.-St.-Aktien unter Aufgabe ihrer Vorrechte in St.-Aktien verwandelt. Ferner wurde beschlossen: a) zur Ablösung der Prior.-St.-Aktien ein entsprechendes, mit höchstens 3 $\frac{1}{2}$ % zu verzinsendes Darlehn aufzunehmen, b) M. 513 000 neue St.-Aktien zum Nennwert mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1907 zwecks Baues einer Kleinbahn von Dargislauff nach Treptow auszugeben, c) die St.-Aktien I.—VI. Ausgabe bis 1./10. 1907 einzuziehen und dafür neue Stücke mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1906 den Inhabern zuzufertigen. Die G.-V. v. 12./5. 1911 hat die Erhöhung des Stamm-A.-K. um M. 1 222 000 beschlossen behufs Erbauung einer Kleinbahn von Zarnglauff nach Rackitt u. von Horst über Treptow a. R. nach Deep; Betriebseröffnung im Sommer 1912. Die G.-V. v. 15./3. 1913 beschloss weitere Erhö. des A.-K. um M. 112 000 in St.-Aktien zum Bau eines Anschlussgleises von Coldemanz nach Trieglaff. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 4./8. 1913 um M. 25 000, also auf M. 5 137 000.

Anleihen: I. M. 350 000, gewährt von der Provinz, zu 3 $\frac{1}{2}$ % verzinslich u. mit 1% zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaft des Kreisverbandes Greifenberg. Noch ungetilgt M. 327 074. II. M. 600 000 bewilligt von der Provinz mit 4% verzinsl. u. mit 1 $\frac{1}{4}$ % zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaften des Kreisverbandes Greifenberg. Noch ungetilgt M. 592 500.

Hypotheken: I. M. 300 000, gewährt vom Staate, verzinsl. mit 2% u. 1% Tilgung, davon ungetilgt M. 265 141. II. M. 344 643, gewährt vom Staate im J. 1907, verzinslich zu